

12) **Die sittlichen Ideale des heiligen Augustinus.** Von *Dr theol. Augustin Reul*. 8^o (168). Paderborn 1928, Schöningh.

Verfasser will die sittlichen Ideale des heiligen Augustinus aufzeigen, wie sie uns der Heilige selbst im Spiegel der alt- und neutestamentlichen Heiligen verkündet und schauen läßt. In knappster Kürze zeigt er uns zunächst den Weg, über den Augustinus diese Ideale gefunden; dann führt er uns diese selbst vor: Das wahre glückliche Leben als Ziel des sittlichen Strebens; und als Weg dazu die verschiedenen Tugendideale, vorab die göttlichen Tugenden, im Anschluß und in lebendiger Verbindung damit die sittlichen Haupttugenden mit ihren Gefährten. So ergibt sich eine geschlossene christliche Tugendlehre, in der uns Augustinus über Ziel und Wesen, Bedeutung und Auswirkung der verschiedenen Tugenden sowie über ihren inneren Zusammenhang und ihre Verwurzelung und Krönung in der Liebe belehrt. Dabei unterläßt es Verfasser nicht, in kurzen Strichen zu zeichnen, wie weit Augustinus diese Ideale bereits in der Philosophie und bei den Vätern vorgezeichnet fand und wieviel er dazugab, um diese Bilder zu vervollkommen und zu vollenden. Der Schluß bringt eine Übersicht über den Ausbau des Systems der sittlichen Ideale durch St. Augustin und dessen gewaltige Nachwirkung bis zur Tugendlehre des heiligen Thomas. Es ist, wie auch die Übersicht der verwerteten Literatur bestätigt, bei aller Kürze eine gründliche Arbeit, die uns einen tiefen Blick in das Herz des Heiligen tun läßt.

St. Pölten.

Dr Alois Schrattenholzer.

13) **Orang-Utan.** Bei den Urwaldmenschen Malayas und Sumatras. Mit 125 Abbildungen und 2 Karten. Von *Paul Schebesta*. 8^o (274). Leipzig 1928, F. A. Brockhaus.

Das vom Verlag vortrefflich ausgestattete Buch ist die zweite schöne Frucht der ergiebigen Reise P. Schebestas. Die gewaltigen Anstrengungen seines kühnen Unternehmens haben sich reichlich gelohnt; die Wissenschaft hat allen Grund, dem ausgezeichneten Forscher dankbar zu sein. Jedenfalls hat er — wie in dem ersten Werk über die Semang — nunmehr zunächst über die Sakaistämme Ple-Temer und Semai überaus wertvolle Aufschlüsse gebracht. Neben den Zwergvölkern kommen aber auch die altmalayischen Jakudn- und Kubustämme auf Malaya und Sumatra nicht zu kurz. Schebesta ist ein scharfer Beobachter und ein frischer, anregender Erzähler. Der Ertrag des fesselnden Buches ist nicht mit geographischer, anthropologischer und ethnologischer Belehrung erschöpft; wahrlich nicht den geringsten Teil unserer Wissensbereicherung machen die wertvollen religionswissenschaftlichen Erkenntnisse aus, die wir aus des Verfassers Schilderungen gewinnen. Das Werk sei wärmstens empfohlen.

Würzburg.

Georg Wunderle.

14) **Freidenkertum, Arbeiterschaft und Seelsorge.** Von *Dr Konrad Algermissen* (79). 1. bis 3. Tausend. München-Gladbach, Volksvereins-Verlag.

Diese für den Klerus sehr wertvolle Schrift ist ein erweiterter Sonderdruck von Artikeln, die der bekannte Leiter des apologetischen Dezernates an der Zentrale des Volksvereines zu Gladbach zuerst in der Bonner Zeitschrift erscheinen ließ. Zehn wohlgegliederte Abschnitte umreißen knapp und scharf die gegenwärtige Situation, Größe, Stärke, Ziele und Arbeitsmethoden der Freidenker, geben Ratschläge für die seelsorgliche Behandlung der Sozialisten, sprechen vom sozialen Wissen und Gewissen des Priesters und behandeln das Arbeiten der Seelsorge in Hinsicht auf die Verbindung von Religion und Leben. Recht wertvoll sind für den Priester, der sich näher mit einzelnen Materien befassen will, die ausführlichen